

Heidelberger Stückemarkt 2024

Laudatio Jugendstückepreis

Lena:

Hallo, wir sind die Jugendjury des Heidelberger Stückemarkts 2024.

Jay:

Wir durften drei Jugendtheaterstücke sehen und bewerten.

Safia:

In dem Stück »else (someone)« wird sexuelle Belästigung, vor allem gegenüber Frauen, thematisiert.

Eses Vater hat Spielschulden und soll diese bis zum nächsten Tag begleichen. Eses Mutter bittet sie daraufhin, Dorsday, einen guten Freund der Familie, der ihnen noch einen Gefallen schuldig ist, nach dem Geld zu fragen. Dieser hat jedoch ganz andere Dinge im Sinn.

Wir fanden das Stück sehr schön gemacht, vor allem, weil verdeutlicht wurde, dass sexuelle Belästigung überall passieren kann, beispielsweise in der Bahn oder im Urlaub, und dass es egal ist, wie man aussieht und was man anhat.

Jay:

»Time to shine« war ein sehr tolles Stück. Wir fanden es schön, dass ihr das Stück Hero gewidmet habt und dass ihr Gebärdensprache benutzt habt, damit auch taube Menschen das Stück sehen und verstehen konnten. Man hat leider eure Botschaft »Was würdest du tun, wenn du nur noch einen Tag leben würdest?« erst viel zu spät verstanden.

Lena:

In »Erik*a« geht es primär um LGBTQ.

Wir lernen die Geschwister Erika und Klaus Mann kennen und tauchen in ihre eigene Welt ein.

An dem Stück fanden wir den starken Safer Space besonders schön, in dem vor allem Jugendliche, aber auch Erwachsene die Chance bekommen, sich genau mit der Frage »Wer bin ich und wer möchte ich sein?« auseinanderzusetzen.

Uns hat das Stück sehr zum Nachdenken gebracht und wir sind alle drei zum Entschluss gekommen, dass die Welt weniger diskriminierend, sondern mehr tolerant sein sollte.

Safia:

Deshalb ist »Erik*a« einstimmig unser Favorit.

Jay (oder alle):

Herzlichen Glückwunsch!

Jay Anuth

Lena Bauer

Safia Faouzi